#### Logo_Silh_DEU_2015_SW

**AUSFLUGSBERICHT**

**GREAT BRITAIN AT ITS BEST**

DEU036 | 10 Tage | 29.06.2019 – 09.07.2019

**PHX Escorts**

Annika Schmitz

Thomas Jeske

Dörte Gebauer

Alena Kratzin

Manuela Kulik

Sabine Haertel

Anna Möllhausen

**Externe Escorts**

Eddy Teger – Pianist

Rainer Pelka – Lektor

Inger Pelka – SBY Lektor

Jens Rothkopf – DJ

Stefan Georg Scheifele – Pfarrer

Suzanne Drohsin – TaKü

Ralf Seidl – TaKü

Julia Graeber – Violinistin

Manuela Mutschelknauß – Juwelier Leicht

Olga Prokofyeva – Nurse

**Mo 01.07. Rosyth / Schottland / Großbritannien 08:00 18:00**

**Terminal mit vielen Sitzmöglichkeiten, Touristeninfo, freien WLAN, kostenloser Shuttlebus nach Dunfermline (nur Vormittags). Die Gäste wurden von der Dudelsackweltmeisterin musikalisch begrüßt.**

**Edinburgh Transfer | ca. 4 Std.**

Der Transfer nach Edinburgh dauert etwa 45 Min. und bringt Sie ins Zentrum der Stadt. Genießen Sie ca. 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung, um die schottische Hauptstadt individuell zu erkunden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Feste Abfahrtszeiten werden an Bord bekannt gegeben. Es handelt sich um einen reinen Transfer ohne Reiseleitung/Reisebegleitung.  
Begleitet von Rainer, Inger, Annika  
Nach Plan. Annikas Bus kam in einen Stau auf dem Rückweg und verspätete somit die Abfahrt des Schiffes um eine halbe Stunde.

**Trossachs | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren vom Hafen in nordwestliche Richtung zur malerischen Gegend von Trossachs, berühmt für zahlreiche schottische Lochs, weitläufige Wälder sowie kleine charmante Städte und Dörfer. Unterwegs passieren Sie den berühmten Schauplatz der Schlacht von Bannockburn, wo 1314 der Ritter Braveheart mit seinem Heer über die Engländer siegte und damit den Grundstein für die schottische Unabhängigkeit legte. Anschließend erreichen Sie den Nationalpark rund um Callender. Genießen Sie die typisch schottische Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern. Sie besuchen Loch Katrine, das besonders schön in die Landschaft eingebettet liegt. Nach etwas Freizeit fahren Sie über Aberfoyle zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Eddy  
Nach Plan, Frau Karpinski (#5025/BN 720266) stürzte und zog sich einige Schürfwunden zu.

**~~Edinburgh und Holyrood Palace | ca. 4,5 Std.~~**

~~Dieser Ausflug bietet die Gelegenheit, "Holyrood Palace", die offizielle Residenz der britischen Königin Elizabeth II. in Schottland, zu besuchen. Über die eindrucksvolle "Royal Mile" gelangen Sie zum Palastgebäude. Sie sehen die prächtigen "Royal Apartments", die wunderschön eingerichtet und geschmückt sind mit antiken Möbeln und wertvollen Brüsseler Tapisserien. Nach der Besichtigung erfolgt eine Panoramarundfahrt durch Edinburgh. Sie sehen die weltbekannte Princes Street und bewundern die elegante georgianische Architektur sowie die schönen Parks und Geschäfte. Rückkehr zum Schiff.   
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~Begleitet von Anna, DörteAufgrund des Aufenthaltes der Queen im Holyrood Palace, war dieser nicht zugänglich und kurzfristig wurde der Ausflug auf die Royal Yacht Britannia angeboten. Nur wenige Stornos und die Gäste empfanden diesen Ersatzpunkt als adäquat. Allerdings waren die Zeitslots zur Yacht unterschiedlich, während Anna erst die Panoramafahrt machte und dann zur Yacht fuhr, musste Dörtes Gruppe das Panorama unterbrechen und auf der Hälfte schon zur Yacht, was das ganze sehr gehetzt hat. Gäste trotzdem zufrieden.

**Edinburgh Castle und Royal Mile | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren eine knappe Stunde über die Bundesstraße nach Edinburgh. Hier passieren Sie die Princes Street mit schönen Geschäften und reizvoll angelegten Gärten. Sie besuchen das prächtige Edinburgh Castle, 136 m über der Stadt gelegen. Während der Besichtigung des Schlosses sehen Sie u.a. den alten Königspalast aus dem 15. Jh., in welchem die Schottischen Kronjuwelen aufbewahrt werden, sowie die Wohnung, in der einst die schottische Königin Mary ihren Sohn, den späteren König James VI. von Schottland, zur Welt brachte. Anschließend Panoramafahrt durch die Altstadt Edinburghs, auf der Sie u.a. die Royal Mile sehen, die "Königliche Meile", die aus verschiedenen Straßen besteht und von historischen mehrstöckigen Häusern gesäumt ist. Abschließend passieren Sie den Palace of Holyroodhouse, offizieller Sitz der Königin Elizabeth II. in Schottland, sowie das Schottische Parlamentsgebäude, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Begleitet Sabine, Thomas, Jens  
Nach Plan.

**Spaziergang Royal Mile | ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa 45 Minuten ins Zentrum der schottischen Hauptstadt Edinburgh. Hier startet Ihr knapp 2,5-stündiger Spaziergang auf der ca. 1,8 km langen "Royal Mile". Die berühmte Flaniermeile, die den Palace of Holyroodhouse und das Edingburgh Castle verbindet, umfasst einige zentral gelegene und aufeinanderfolgende Straßen in der mittelalterlichen Altstadt und weist mit ihren zahlreichen kleinen Seitengassen viele interessante Sehenswürdigkeiten auf. Die – teils mittelalterlich gepflasterte - Royal Mile ist so etwas wie ein lebendiges Museum, Gebäude und Steine erzählen Geschichten über Belagerungen, religiöse Kriege und Martyrien. Lassen Sie sich vom Reiz dieser Straße überraschen und lauschen Sie den Erzählungen Ihres Reiseführer über die Philosophen David Hume und Adam Smith, den Reformator John Knox oder den schottischen Schriftsteller Stevenson, der seine Erzählung von Dr. Jekyll und Mr. Hyde in Edinburgh ansiedelte. Nach diesen Eindrücken fahren Sie dann wieder per Bus zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Alena, Manuela  
Nach Plan.



**Di 02.07. Scrabster / Schottland / Großbritannien ® 12:00 18:00**

**Kostenloser Shuttlebus nach Thurso, WLAN am kleinen Security Häuschen, Verabschiedung durch tolle schottische Folklore mit Tanz und Dudelsackchor, sehr nett!**

**Landschaftsfahrt Nordschottland | ca. 4 Std.**

Während Ihrer Panoramafahrt sehen Sie die schönsten Aussichtspunkte der Region. Erster Fotostopp bei Dunnet Head, einer Halbinsel an der Nordküste Schottlands. Die etwa 90 m hohen Klippen bilden den nördlichsten Punkt des britischen Festlandes. Von hier können Sie bei gutem Wetter bis zu den Orkney Inseln schauen. Der nahe gelegene Leuchtturm wurde bereits 1831 errichtet. Von Dunnet Head fahren Sie weiter in den Ort John O'Groats, welcher (fälschlicherweise) als nördlichster Punkt Großbritanniens berühmt wurde. Bis heute ist der Ort Maß aller Entfernungen in Großbritannien: "Einmal durch das ganze Land" ist gleichbedeutend mit "Von John O'Groats nach Land's End". Etwas östlich liegt die beeindruckende Landspitze Duncansby. Hier können Sie nach einem kurzen Spaziergang den schönen Ausblick auf die spektakulären zerklüfteten Felsformationen und Felsnadeln genießen. In den Klippen nisten während der Sommermonate viele Seevögel, wie z.B. Papageientaucher. Nach einem Fotostopp fahren Sie zurück zum Schiff.   
Begleitet von Anna, Dörte, Jens, Stefan, Eddy  
Generell nach Plan, allerdings ist der Ausflug nur bedingt für Gäste mit Gehbehinderung geeignet, an den Stopps musste man gut zu Fuß sein, um die Highlights und Aussichtspunkte zu erreichen. Für die, die das nicht waren, waren die Stopps eindeutig zu lang (z.T. 45 Min).

**Castle of Mey | ca. 4 Std.**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Castle of Mey. Es ist das nördlichst gelegene Schloss des britischen Festlandes und befindet sich in herrlicher Umgebung an der Küste von Caithness mit tollem Ausblick über den Pentland Firth (Meerenge) auf die Orkney Inseln. Das Castle of Mey wurde im 16. Jh. von George von Sinclair, 4. Graf von Caithness, erbaut und blieb bis Ende des 19. Jahrhunderts in Familienbesitz. Nachdem die Anlage außerhalb der Familie vererbt wurde, drohte der Verfall. Schließlich ließ Königin Elizabeth II. 1952 das Schloss und die Gärten liebevoll restaurieren. Während Ihrer Besichtigung sehen Sie nicht nur die öffentlichen, sondern auch die privaten Räume, wie die Bibliothek und das ehemalige Schlafzimmer der Königinmutter. Anschließend Fotostopp bei Dunnet-Head, einer Halbinsel an der Nordküste Schottlands. Die etwa 90 m hohen Klippen bilden den nördlichsten Punkt des britischen Festlandes. Von hier können Sie bei gutem Wetter bis zu den Orkney Inseln schauen.   
Bitte beachten: Die Erklärungen zum Schloss erfolgen bei der Außenbesichtigung, anschließend individuelle Innenbesichtigung. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.   
Begleitet von Ralf, Suzanne, Sabine  
Nach Plan.

**Küstenwanderung | ca. 3 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Naturfreunde. Der etwa 3-stündige Wanderweg führt Sie zur Landspitze Holborn Head mit herrlichen Ausblicken auf die Küste der Grafschaft Caithness im Nordosten Schottlands. Unterwegs sehen Sie einen Leuchtturm und genießen Ausblicke auf eine interessante Felsnadel und die vorgelagerte Orkney Insel Hoy. Sie passieren beeindruckende Klippen und grünes Moorland, ideales Weideland für Schafe. Ihre mittelschwere Wanderung endet wieder in Scrabster am Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Durchführung in Gruppen mit sehr begrenzter Teilnehmerzahl. Englischsprechende Begleitung. Bitte halten Sie Abstand vom Rand der Klippen. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk erforderlich.  
Begleitet von Alena, Manuela  
Leider wurde der Ausflug gebremst, von einem Herrn, der sehr schlecht zu Fuß war und sich vehement weigerte, diesen abzubrechen. Er stürzte zudem auch leicht. Ansonsten sehr schön.



**Mi 03.07. Fort William / Schottland / Großbritannien ® 12:00 20:00**

**Mitarbeiter der Touristeninformation an der Anlegestelle.**

**Fort William und Ben Nevis Destillerie | ca. 2,5 Std.**

Fort William, am Loch Linnhe gelegen, ist die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch die Stadt legen Sie am "Neptune's Staircase", einer mehrstufigen Schleusenanlage am Kaledonischen Kanal, einen Fotostopp ein. Der Kanal wurde im 19.Jh. erbaut und verbindet die schottische Ostküste in Inverness mit der Westküste. Danach fahren Sie zu den Überresten des Inverlochy Castle aus dem 13.Jh. (ebenfalls Fotostopp). Zum Abschluss besuchen Sie die Ben Nevis Whiskybrennerei, die 1878 gegründet wurde. Im Besucherzentrum erfahren Sie mehr über die Produktion des Malt Whisky und haben Gelegenheit zur Verkostung. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Jens, übersetzt von Thomas  
An sich nach Plan. Guide Christine (Übersetzt von Thomas) komplett unbrauchbar. Thomas hat mit Eigenwissen den Ausflug durchgeführt, sodass den Gästen das Unwissen des Guides nicht auffiel.

**Fahrradtour in die Umgebung | ca. 3,5 Std.**

Ausflug nur für sportliche Gäste. Die Landschaft rund um Fort William mit dem Ben Nevis, dem höchsten Berg der britischen Inseln, ist besonders eindrucksvoll und diente bereits mehrfach als Filmkulisse. In näherer Umgebung gibt es zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten, und während der Fahrradtour lernen Sie einige kennen. An der Pier werden Ihnen die Fahrräder übergeben und nach einer kurzen Einweisung fahren Sie gemächlich auf bequemen Radwegen. Sie sehen die Ruinen des Old Inverlochy Castle, einer Festung aus dem 13.Jh. am Ufer des Flusses Lochy, sowie die Überreste des "Old Fort", das der Stadt seinen Namen gegeben hat. Diese Festung wurde 1654 von Cromwell erbaut und liegt am Zusammenfluss von Loch Linnhe und Loch Eil. Die Lage am Wasser bietet einen herrlichen Ausblick. Sie fahren zum Kaledonischen Kanal und sehen die berühmte "Neptune's Staircase", die mehrstufige Schleusenanlage, die Schiffe über eine Entfernung von 500 m um 20 m anhebt. Sie machen nahebei eine Pause und genießen einige Erfrischungen, bevor es dann wieder gemütlich per Rad zurück in die Stadt und zum Schiff geht.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Radtour erstreckt sich über ca. 3 Std.  
Begleitet von Sabine  
Sehr schöner Ausflug, gute Guides, den Snack sollte man um Softgetränke erweitern. Allerdings waren die Biking Guides überraschenderweise Englisch.

**Loch Ness und Urquhart Castle | ca. 4,5 Std.**

Landschaftlich beeindruckende Panoramafahrt durch das schottische Hochland zum berühmten Loch Ness, weltweit bekannt durch das Seeungeheuer Nessie. Es ist unmöglich an Großbritanniens tiefstem Süßwassersee vorbeizufahren, ohne sich zu fragen, ob vielleicht wirklich ein Ungeheuer in den dunklen, tiefen Gewässern existiert. Anschließend Weiterfahrt zur Ruine des Urquhart Castle, direkt am Ufer des Lochs gelegen. Sie befinden sich an einem der am häufigsten fotografierten Orte Schottlands. Das Schloss wurde sowohl als Festung als auch als Residenz erbaut. Die Legende besagt, dass Nessie oder das "Wee Beastie", wie es in der Gegend liebevoll genannt wird, direkt unter der Burg wohnt. Auf dem Rückweg nach Fort William unternehmen Sie noch einen kurzen Stopp im schönen Örtchen Fort Augustus, an der südlichen Spitze des Loch Ness gelegen und bekannt für seine Schleusenanlagen, die die Gewässer von Loch Ness mit dem Caledonian Canal verbinden.  
Begleitet von Dörte, Anna, Annika, Manuela M.  
Nach Plan.

**Seilbahnfahrt und Highlandpanorama | ca. 3,5 Std.**

Ben Nevis ist mit 1.344 m der höchste Berg Großbritanniens. Kurzer Bustransfer zur Nevis Range, Großbritanniens einziger Seilbahnstation. Die Aussicht während der viertelstündigen Bergfahrt zum Aonach Mòr ist atemberaubend, und an einem klaren Tag kann man die Nordwand des Ben Nevis sehen. Die Endstation der Seilbahn befindet sich in etwa 640 m Höhe über dem Meeresspiegel. Während Ihres etwa einstündigen individuellen Aufenthalts genießen Sie herrliche Ausblicke auf Loch Linnhe, Loch Eil und das Highlandpanorama. Im Snowgoose Restaurant werden Kaffee oder Tee sowie Shortbread gereicht (inklusive). Wieder im Tal angekommen fahren Sie mit dem Bus zu einem Aussichtspunkt oberhalb der Stadt Spean Bridge. Hier befindet sich das Commando Memorial, das an die britischen Kommandos im 2. Weltkrieg erinnert, deren Training in dieser Region u.a. wegen des Einsatzes von scharfer Munition berühmt wurde. Von hier aus haben Sie einen schönen Ausblick nach Süden über das Tal und auf den imposanten Ben Nevis. Von Spean Bridge fahren Sie weiter durch das Hochland zur "Treppe des Neptuns" (Neptune's Staircase), eine Reihe von acht Kanalschleusen, die den Caledonian Canal mit dem Loch Linnhe und dem Meer verbinden. Nach diesem kurzen Stopp kehren Sie zum Schiff in Fort William zurück.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Suzanne und Ralf  
Nach Plan, Gäste Kirschnereit (BN 673058) fehlten bei Abfahrt, auch nach 15 Min Warten tauchten sie nicht auf. Escorts riefen uns an und informierten. Gäste beschwerten sich im Nachhinein, dass der Bus nicht gewartet hätte, aber nach Absprache mit Escorts und anderen Gästen war der Treffpunkt klar und deutlich. Spätere Einsicht der Gäste über Selbstverschulden. Trotzdem wurde eine Flasche Sekt auf die Kabine geschickt.



**Do 04.07. Greencastle (Londonderry) / Nordirland / Großbritannien 08:30 21:00**

**Kostenpflichtiger Shuttle von uns aus angeboten, der Hafen selber äußerst unattraktiv im Kohleverlade-Gebiet.**

**Stadtmauer von Derry | ca. 3 Std.**

Kurze Fahrt in die Stadt Derry. Auf der etwa 20-minütigen Panoramafahrt erfahren Sie mehr über die Geschichte der zweitgrößten Stadt Nordirlands und gewinnen erste Eindrücke ihrer Sehenswürdigkeiten, wie die Kathedrale, die Augustinerkirche und die Apprentice Boy's Memorial Hall. Anschließend erkunden Sie die Stadt per Fuß und haben Gelegenheit, von der 1,5 km langen begehbaren Stadtmauer den Blick auf die Stadt zu genießen. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung für einen individuellen Bummel durch die Stadt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Inger, Rainer, Manuela  
Nach Plan.

**Panoramafahrt Derry mit St. Kolumban Kathedrale | ca. 3,5 Std.**

Kurze Fahrt in die Stadt Derry, wegen ihrer besonders gut erhaltenen Stadtmauer auch als "The Walled City" bezeichnet. Die Mauern stammen aus dem 17.Jh. und gelten als Zeugnis ihrer wechselvollen Geschichte. Während Ihrer Panoramafahrt sehen Sie die gotische Kathedrale St. Eugene's und die anglikanische Kathedrale St. Kolumban aus dem 17.Jh. (Innenbesichtigung), das älteste Gebäude der Stadt. Sehenswert ist auch das Rathaus (Guildhall) sowie die 2011 eingeweihte, nicht nur architektonisch eindrucksvolle Friedensbrücke, die ein Symbol für die Überwindung der 400 Jahre lang bestehenden politischen Kluft im Land darstellt. Nach der Rundfahrt und Innenbesichtigung der St. Kolumban Kathedrale haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um die 2014 zur britischen Kulturstadt ernannte Stadt individuell zu erkunden. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Begleitet von Thomas und Stefan  
Generell nach Plan. Viele Gehbehinderte auf den Bussen. Diese stellten sich eine ausgiebige Rundfahrt vor, was allerdings nicht der Fall war. Viel Freizeit (ca. 2h), mit denen die meisten Gäste nicht wussten, was sie anfangen sollen. In Zukunft mehr Rundfahrt und etwas weniger Freizeit, es machte eher den Eindruck eines Transferausfluges.

**Inishowen Halbinsel und Doagh Famine | ca. 4,5 Std.**

Vom Hafen Lisahally in Londonderry fahren Sie auf nord-westlicher Route zur Inishowen Halbinsel, der nördlichsten Region Irlands. Sie gewinnen während der knapp zweistündigen Fahrt schöne Eindrücke der beeindruckenden rauen Küsten- und Gebirgslandschaft der Grafschaft Donegal. Sie erreichen das sehenswerte Freilichtmuseum "Doagh Famine Village", das 1997 eröffnet wurde. Es vermittelt Einblicke in die harten Lebensbedingungen der Menschen dieser Region in der Zeit ab 1840 bis zu den 70er Jahren des 20.Jh. In der Zeit von 1845 bis 1852 war die Bevölkerung aufgrund schlechter Kartoffelernten u.a. durch die bis dahin nicht bekannte Kartoffelfäule von der "Großen Hungersnot" betroffen, die mehr als 1 Millionen Menschen (und damit fast 12 % der Gesamtbevölkerung) das Leben kostete. Nach der etwa einstündigen Besichtigung treten Sie die Rückfahrt zum Schiff an mit kurzen Fotostopps an den irischen Kreuzen von Carndonagh sowie am Quigley's Point.  
Begleitet von Jens  
Nach Plan, nichts besonderes.

**Giants Causeway | ca. 5 Std.**

Sie fahren auf Landstraßen zunächst ca. 45 Minuten nordöstlich zu den Ruinen von Dunluce Castle. Die mittelalterliche Burg liegt imposant auf einem Basaltfelsen und wurde im 16.Jh. erbaut. Nach dem Fotostopp fahren Sie etwa eine halbe Stunde weiter bis an die Nordküste, wo sich der Giants Causeway befindet, der faszinierende "Damm des Riesen", der aus fast 40.000, meist sechseckigen und vereinzelt bis zu 25 m hohen Basaltsäulen besteht. Das Basaltgestein fügt sich stufenweise ineinander und erstreckt sich in beeindruckender Gleichmäßigkeit ins Meer. Dieses einmalige Naturphänomen ist das Ergebnis vulkanischer Aktivität vor ca. 60 Millionen Jahren und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe. Zunächst erwarten Sie im Besucherzentrum verschiedene Ausstellungsräume, in denen Sie sich ausführlich informieren können, und vom Grasdach des Gebäudes haben Sie eine schöne Aussicht auf diesen Küstenabschnitt. Entweder zu Fuß oder mit dem "Causeway Coaster", einem lokalen Minibus, geht es schließlich bergab zum beeindruckenden Damm – eine wahrhaft bizarre Erscheinung, die einer Legende nach von Riesenhand erschaffen wurde. Eine andere Geschichte erzählt vom angeblichen Erbauer Finn MacCool, einem heldenhaften Krieger, der im 3. Jh. gelebt und den Damm als Verbindung zwischen Irland und Schottland gebaut haben soll. Nach der Besichtigung geht es wieder per Bus zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.  
Begleitet von Daniela, Lisa, Anna  
Nach Plan, jedoch sollte erwähnt werden, dass der Coaster kostenpflichtig ist und nicht im Eintrittspreis inkludiert (1,20€ oder 1 Pfund). Bus 1 (Lisa & Daniela) hatten nur 1.5h am Giants Causeway, inclusive Ticketkauf und Audio Guide Ausgabe noch ca. 1h, was für die Gäste zu kurz war.

**Glenveagh Nationalpark | ca. 7,5 Std. mit Essen**

Dieser entspannte Ausflug führt durch liebliche Landschaft und über die Marktstadt Letterkenny zum Nationalpark von Glenveagh. Der Park liegt im irischen County Donegal, im Herzen der Derryveigh Berge, eine wildromantische Landschaft mit mächtigen Bergen und glitzernden Seen. Der 16.000 ha große Park ist in drei Zonen unterteilt. Das größte Gebiet ist das ehemalige Glenveagh Landgut, zu dem die Derryveigh Berge gehören. Im Westen liegen die Quarzhügel und im Süden die Moorlandschaft von Lough Barra. Aufenthalt im Besucherzentrum mit Informationen über den Nationalpark und seine weitläufigen Wanderwege mit anschließendem Mittagessen. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff genießen Sie eine kurze Panoramarundfahrt durch Londonderry, um die Hauptsehenswürdigkeiten und die bewegte Geschichte der Stadt kennenzulernen.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Begleitet von Alena  
Nach Plan. Eintritt im Castle inklusive, aber etwas wenig Zeit.



**Fr 05.07. Dublin / Irland 11:00 18:00**

**Kostenpflichtiger Shutte wurde angeboten.**

**Stadtrundfahrt Dublin mit Freizeit | ca. 3,5 Std.**

Zunächst führt Sie der Ausflug in den Norden der Stadt, und bereits kurz nach Verlassen der Hafenanlage erhalten Sie einen Eindruck des "neuen" Dublin mit seinem internationalen Finanzzentrum. Sie passieren das Zollhaus, das Herz der Stadt, und erreichen die breiteste Straße Europas, die O'Connell Street mit dem Hauptpostamt, den Parnell Place und das Gate Theater. Anschließend Weiterfahrt zum Phoenix Park, eine weitläufige grüne Oase, bevor Sie den Fluss Liffey überqueren und Ihre Fahrt durch das südliche Dublin fortsetzen. Sie passieren drei Hauptsehenswürdigkeiten: die Christ Church Cathedral (Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit), die St. Patrick's Cathedral und das Dublin Castle. Das Schloss geht auf eine normannische Festung aus dem 12. Jh. zurück und war einst Sitz der Königsfamilie. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie über die exklusiveren Stadtteile Dublins zum Schiff zurück.  
Begleitet von Dörte, Stefan, Thomas  
Nach Plan.

**Dublin Castle und Stadtrundfahrt | ca. 4 Std.**

Dieser Ausflug gibt Ihnen einen Überblick über die Stadt in Kombination mit einem Besuch des Dublin Castle, Schauplatz vieler kultureller Aktivitäten der Hauptstadt. Sie fahren vom Hafen durch das neue Finanzviertel nordwärts zur O'Connell Street, wo Sie das General Post Office sehen, Zentrum des Aufstands gegen die Briten 1916. Sie sehen das Gresham, ältestes Hotel Dublins, und fahren weiter über die O'Connell Bridge zur Westmoreland Street, wo Sie auf dem Weg zum Dublin Castle das Trinity College passieren. Das Schloss wurde 1204-1230 ausgebaut und hat eine herausragende Rolle in der irischen Geschichte gespielt. Heutzutage wird Dublin Castle noch für wichtige Konferenzen genutzt, und die State Apartments gehören zu den schönsten Prunkräumen des Landes. Nach einer Führung spazieren Sie durch den schönen Innenhof zurück zum Bus. Sie setzen Ihre Stadtrundfahrt fort, vorbei am St. Stephens Green und dem Merrion Square bis zum georgianischen Viertel beim Fitzwilliam Square, wo Sie die bunten Türen sehen, die häufig auf Dublin Plakaten abgebildet sind. Etwas Freizeit bei der Haupteinkaufsstraße Grafton Street und Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Lisa, Daniela  
Nach Plan, allerdings war Freizeit mit 30 Min viel zu wenig, man läuft 10 Min jeweils hin und zurück zum Bus, dann bleiben nur noch 10 Min. Übrig.

**Dublin Rundgang und Pub-Besuch | ca. 3,5 Std.**

Kurzer Bustransfer vom Schiff vorbei am Finanzzentrum über den Fluss Liffey zum Trinity College. Ihr lokaler Reiseleiter begleitet Sie auf Ihrem etwa zweistündigen Rundgang durch das historische Dublin. Die Hauptstadt der Republik Irland vereint mittelalterliche sowie herrschaftliche Architektur des 18. Jh. und verfügt über eine lebendige Kulturszene. Viele revolutionäre und literarische Charaktere haben die Stadt geprägt. Ihr Rundgang führt am Trinity College vorbei, über den College Green zum Stadtteil Temple Bar und weiter um das Dublin Castle herum. Sie spazieren über die beliebte Einkaufsstraße Grafton Street und kehren abschließend in einen Pub ein, um ein wohlverdientes "Pint" (irisches Bier) zu genießen. Danach erfolgt der Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Alena, Olga, Sabine  
Nach Plan.

**Malahide Castle und Landschaftsfahrt | ca. 4 Std.**

Sie fahren in nördlicher Richtung nach Malahide, einem kleinen beliebten Badeort an der Irischen See. Am Südweststrand des Ortes steht Malahide Castle, seit dem 13. Jh. im Besitz der Familie Talbot. Architektonisch interessant sind die mittelalterlichen, georgianischen und neuzeitlichen Stilelemente. Im Inneren ist die große Halle aus Eichenholz bemerkenswert, die einzige in Irland, die ihr mittelalterliches Aussehen bewahrt hat. Ein Großteil der Porträtsammlung der Nationalgalerie ist hier ausgestellt. Nach einer etwa 1,5-stündigen, individuellen Besichtigung mit einem Audioguide Weiterfahrt zum malerischen Fischerdorf Howth. Sie können den Hügel "Hill of Howth" erklimmen und einen schönen Panoramablick über die Bucht von Dublin und die Wicklow-Berge genießen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Manuela  
Nach Plan, allerdings ist es mit dem Zeitplan nicht möglich, auf den Hill of Howth zu laufen, das dauert zu lange. Stattdessen wurde dieser im Rahmen der Panoramafahrt angefahren.

**Dublin Panoramafahrt und Powerscourt | ca. 5 Std.**

Kurze Orientierungsfahrt durch das Stadtzentrum Dublins, vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten und Gebäuden im georgianischen Stil. Durch die südlich gelegenen Vororte fahren Sie anschließend hinaus zum Powerscourt Estate, einem überaus beeindruckenden herrschaftlichen Anwesen. Die im 18. Jh. angelegten Gärten von Powerscourt bedecken eine über 14 ha große Fläche. Das Gelände bietet zudem zahlreiche Zierteiche, Spazierwege und einen Japanischen Garten. Im Herrenhaus aus dem 18. Jh. sind ein Restaurant sowie ein Souvenirgeschäft untergebracht. Nach einem Rundgang durch die beeindruckende Gartenanlage von Powerscourt (Aufenthalt insgesamt etwa 2 Std.) fahren Sie zurück zum Hafen nach Dublin.  
Begleitet von Suzanne und Ralf  
Nach Plan.



**Sa 06.07. Scilly Inseln / Großbritannien ® 09:00 14:00**

**Traumhaftes Sommerwetter, schöner hätte ein Tag nicht sein können auf den Scilly Islands.**

**Transfer nach St. Mary's | ca. 4,5 Std.**

Ihr Schiff geht vor der Insel St. Mary's vor Anker, der größten Scilly-Insel. Sie werden von einem einheimischen Bootsunternehmen abgeholt, da wegen der starken Gezeiten das Anlanden der Tenderboote nicht erlaubt ist. Die Überfahrt zur kleinen, fast autofreien Insel St. Mary's dauert etwa 15 Minuten. An Land haben Sie die Möglichkeit, die Insel individuell zu erkunden: So können Sie durch Geschäfte von Hugh Town schlendern oder die Insel mit einem Tourbus erkunden. Auch laden kleine Buchten zum Verweilen ein. Rückfahrt im Shuttle-System mit dem lokalen Boot zurück zum Schiff (Aufenthaltsdauer kann selbst bestimmt werden).  
Begleitet von Annika, Dörte, Lisa, Jens, Daniela  
Nach Plan.

**Fahrt mit dem RIB-Boot | ca. 1,5 Std.**

Ein lokales Tenderboot bringt Sie vom Schiff nach Hugh Town. Nach einer Sicherheitseinweisung startet Ihre knapp einstündige Fahrt mit einem RIB-Boot (Festrumpfschlauchboot). Vom Boot aus sehen Sie eine Seehund-Kolonie, und mit etwas Glück auch Papageientaucher, Lummen, Tordalks, Eissturmvögel, Delphine und Riesenhaie. Eine 100%-ige Garantie für diese Tierbeobachtungen gibt es nicht, jedoch sind die Chancen in dieser Region sehr groß. Rückkehr zum Schiff mit dem lokalen Tenderboot.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Regendichte Jacke/Kleidung ist mitzunehmen (wird nicht gestellt). Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache.  
Begleitet von Sabine, Ralf  
Nach Plan. Aber es gibt keine Riesenhaie in dieser Gegend. Sollte aus der Beschreibung rausgenommen werden.

**Transfer nach Tresco | ca. 3,5 Std.**

Überfahrt per Boot zur zweitgrößten Insel des Archipels. Diese ist für ihren Klostergarten (Tresco Abbey Gardens) berühmt, der 2014 seinen 180. Geburtstag feierte. Nach Ankunft auf der Insel haben Sie Gelegenheit, die Insel bzw. den Klostergarten individuell zu erkunden. Rückfahrt im Shuttle-System mit dem lokalen Boot zurück zum Schiff (Aufenthaltsdauer kann selbst bestimmt werden).  
Bitte beachten: Der Eintritt in den Klostergarten ist nicht im Ausflugspreis enthalten (etwa 15,- GBP p.P.) und kann entweder in bar, mit Kredit- oder Debitkarte gezahlt werden.  
Begleitet von Anna  
Nach Plan, wunderschön. Der Klostergarten hatte einen kleinen Wagen wartend an der Pier zu den Gärten, der die Gäste hinbrachte, gut für unsere Gehbehinderten.



**So 07.07. Portsmouth / England / Großbritannien 08:00 20:00**

**Kostenfreier Shuttlebus in die Stadt, zwei Haltestellen. Scharfe Sicherheitskontrollen im Terminal. Im Terminal Souvenirläden und WiFi.  
Allgemein tauchten mehrere Probleme bei der Ausflugsdurchführung statt, dadurch dass es ein Sonntag war und oftmals kirchliche Bauten dadurch eingeschränkt oder gar nicht besichtigt werden konnten.**

**Portsmouth Stadtrundgang | ca. 2,5 Std.**

Portsmouth ist eine dynamische Hafenstadt mit maritimem Erbe. Während des Rundgangs erkunden Sie sowohl moderne wie auch historische Stadtteile. Sie starten am historischen Hafenviertel und spazieren durch die Gundwharf Quays, wo in eindrucksvoll restaurierten Hafenanlagen heute Restaurants, Outlet-Geschäfte sowie Wohnungen und Hotels untergebracht sind. Sie sehen den Spinnaker Tower mit 170 m hohem Beton- und Stahlsegel und drei Aussichtsplattformen, die einen tollen Blick auf die Stadt ermöglichen (keine Besichtigung). Sie gehen an der Uferpromenade entlang zum stimmungsvollen Viertel Spice Island, wo früher exotische Gewürze aus der ganzen Welt importiert wurden. Genießen Sie den Spaziergang durch die engen Gassen mit Kopfsteinpflaster, wo sich einst Gasthäuser, Pubs, Pfandhäuser, Bordelle und Schneidereien aneinanderreihten, die von den hier verweilenden Seeleuten bevölkert wurden. Sie sehen das Treiben der Boote im Hafen von Portsmouth und entdecken die alten Verteidigungsanlagen, die die enge Einfahrt des Hafens schützen sollten. Sie passieren den Round Tower und den Square Tower (Teile der alten Befestigungen) und setzen Ihren Rundgang durch Alt-Portsmouth fort. Dabei sehen Sie die Statue von Horatio Nelson, einem der größten englischen Helden der Seefahrt, die Royal Garrison Church, Überreste einer Kirche aus dem 13.Jh., und die Kathedrale, auch als "Kathedrale des Meeres" bekannt. Danach kehren Sie zum Ausgangspunkt zurück und fahren von hier mit dem Shuttle-Bus zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Thomas und Stefan  
Nach Plan.

**Chichester | ca. 3,5 Std.**

Fahrt in östlicher Richtung entlang der Küste nach Chichester, der Hauptstadt der Grafschaft West-Sussex. Die Stadt ist römischen Ursprungs und eine der ältesten Siedlungen Großbritanniens. Chichester besitzt eine schöne romanische Kathedrale mit sehenswertem Chagall-Fenster und vielen weiteren Kunstwerken (Erklärungen erfolgen bei Außenbesichtigung). 1080 wurde die Originalkirche eingeweiht, später niedergebrannt und im 13. Jh. wieder aufgebaut. Nach der Innenbesichtigung genießen Sie etwa 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung mit Gelegenheit für einen Spaziergang durch die Fußgängerzone oder entlang der alten Stadtmauer. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich das im Jahr 1501 aufgestellte Kreuz am Marktplatz anzuschauen. Über die Autobahn gelangen Sie zurück nach Portsmouth.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Sabine  
Generell schöner Ausflug, aber die in der Ausschreibung angegebene Freizeit ist technisch überhaupt nicht durchführbar. Jeweils halbe Stunde Hin- und Rückfahrt, dann ca. 45 Min Besichtigung der Kathedrale – somit waren nur noch knapp 1.5h Freizeit möglich. Entweder den Ausflug länger machen (4.5h) oder die Freizeit kürzen oder weniger konkret erwähnen.

**Bucklers Hard | ca. 4 Std.**

Nach Verlassen der Schnellstraße fahren Sie durch den einzigartigen New-Forest-Nationalpark, einen bedeutenden Naturpark im Süden Englands, mit malerischen Landschaften, weidenden Ponys und historischen Dörfern mit hübschen Häuschen. Nach gut 1 Std. Fahrtzeit erreichen Sie Bucklers Hard, am Beaulieu-Fluss gelegen. Der Ort hatte große Bedeutung für den Schiffsbau und war "Geburtsort" zahlreicher Kriegsschiffe für die Royal Navy. Das kleine Dorf blieb von Veränderungen weitestgehend unberührt, und während Ihres etwa 1,5-stündigen Aufenthalts haben Sie Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. So bietet sich ein Besuch der kleinen Dorfkirche mit Platz für etwa 50 Personen oder des nahegelegenen Schiffsmuseums an. Oder Sie genießen einen Kaffee im schönen Hotel The Master Builders, das direkt am Fluss gelegen ist und reizvolle Ausblicke bietet. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Begleitet von Jens  
Nach Plan.

**London Panoramafahrt | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren mit dem Bus etwa 2 Std. nach London. Dort angekommen führt Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sie sehen u.a. Houses of Parliament, Westminster Abbey, Trafalgar Square, Big Ben, The Mall, Millennium Eye sowie Buckingham Palace. Je nach Verkehrslage haben Sie gut 2 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Danach Rückfahrt nach Portsmouth zum Schiff.  
Bitte beachten: Fotostopps während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Anna und Annika  
Nach Plan, da sonntags wenig Verkehr war, sind wir sehr gut durchgekommen und hatten sogar knapp 3.5 h Freizeit. Allerdings ist sonntags auch die Straße „The Mall“ zum Buckingham Palace für den Verkehr gesperrt und konnte so auf der Panoramafahrt nicht gesehen werden.

**Stonehenge und Salisbury | ca. 7,5 Std. mit Lunchbox**

Gute 1,5 Stunden Busfahrt nach Stonehenge. Es ist das bedeutendste Monument prähistorischer Besiedlung in Großbritannien und stammt vermutlich aus der Zeit um 3000 v. Chr. Sie gelangen zum Besucherzentrum, das im Dezember 2013 eröffnet wurde. Es informiert umfassend über die Geschichte und Forschung zu Stonehenge und befindet sich etwa 2 km von den Steinkreisen entfernt (Shuttleservice, Wartezeiten möglich). Nach ca. 2 Std. Aufenthalt fahren Sie weiter nach Salisbury, einer Stadt mit mittelalterlichem Kern. Etwa 2 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Eine gute Gelegenheit, die alles überragende Kathedrale individuell zu besichtigen (Eintrittsgebühr nicht inklusive). Anschließend Rückfahrt nach Portsmouth zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Julia, Suzanne und Ralf  
Auch hier gab es Ärger. Die erwähnte Kathedrale wollte natürlich von einigen Gästen besichtigt werden, da sie natürlich auch im Text so beworben ist, obwohl sie im Ausflug eigentlich nicht Bestandteil ist. Die Kathedrale war natürlich auch wegen einer Messe gesperrt, dadurch sind die Gruppen dann von Salisbury früher abgefahren, nach Stonehenge gefahren, wo sich beide Gruppen auch noch gegenseitig ihre Slots blockiert haben. Damit sie nachher wieder zurück nach Salisbury fahren können, um dann auch die Kathedrale zu besichtigen. Alles im Allen lief es recht chaotisch, aber am Ende waren alle Gäste glücklich.  
Auf Suzannes und Ralfs Bus war Guide Jacky, die sehr herrisch war und ein kompletter Sturkopf. Sie wollte den kompletten Ablauf des Ausfluges ändern und als die Escorts eingreifen und die PHX Bordreiseleitung anrufen wollten, wollte sie das auch noch unterbinden. Als wegen der Kathedralen-Problematik dann doch Stonehenge angesteuert wurde, hat sie den Gästen mehrfach gesagt „Ich weiß gar nicht, ob wir jetzt überhaupt nach Stonehenge reingelassen werden“ – hochgradig unprofessionell!!

**Windsor Castle | ca. 8,5 Std. mit Lunchbox**

Etwa 2-stündige Fahrt von Portsmouth zum beeindruckenden Windsor Castle. Das geschichtsträchtige Schloss umfasst mehr als 1000 Jahre königliche Geschichte, war Heimat von Königin Victoria und Prinz Albert und gilt als Lieblingswohnsitz von Queen Elizabeth II. Während eines ca. 2-stündigen geführten Rundgangs erfahren Sie mehr über die Geschichte von Windsor sowie seine heutige Bedeutung. Sie sehen u.a. die prächtigen State Apartments, die für offizielle Anlässe genutzt werden und reich mit berühmten Kunstwerken ausgestattet sind, sowie das berühmte Miniaturhaus ("Puppenhaus") von 1924 im Maßstab 1:12, das George V. seiner Frau Queen Mary schenkte. Auch besichtigen Sie die wunderschöne St. George's Chapel, eines der schönsten Beispiele gotischer Architektur in England. Nach dem Rundgang haben Sie Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Aufenthalt gesamt ca. 4 Std. Anschließend fahren Sie wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Dörte  
Problembehafteter Ausflug, es hat ca. 1h gedauert, bis die Gäste ins Schloss konnten – Wartezeiten mit in die Beschreibung aufnehmen! Außerdem war (Sonntag) die St. Georges Chapel geschlossen und das Miniaturpuppenhaus konnte auch nicht besichtigt werden, dadurch fehlten wesentliche Bestandteile des Ausfluges. Keine Info darüber von der Agentur vorab.

**London Panorama-Tour mit Tower of London | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Gut 2-stündige Busfahrt nach London. Während der ausgiebigen Panoramafahrt sehen Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser pulsierenden Weltstadt: Big Ben, Westminster Abbey, den Trafalgar Square, Houses of Parliament sowie St. Paul's Cathedral. Lunchbox-Verzehr unterwegs. Anschließend besuchen Sie den Tower of London, weltweit eines der bekanntesten und besterhaltenen historischen Gebäude. Der Grundstein wurde vor über 900 Jahren gelegt und der Tower war Burg, Festung, Gefängnis sowie Palast und blickt auf eine wechselvolle Geschichte. Der Tower gehört der britischen Krone und beherbergt heute zahlreiche Ausstellungs- und Museumsräume, u.a. mit einem Teil der britischen Kronjuwelen. 1988 wurde der Tower zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Aufenthalt ca. 2 Std. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Begleitet von Manuela  
Nach Plan.



Liebe Grüße

Anna und Christian